

612053-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Planung UW Südost Faulmannstraße
Magdeburg
OJ S 171/2026 04/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG
E-Mail: Einkauf@sw-magdeburg.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planung UW Südost Faulmannstraße Magdeburg
Beschreibung: Die Netze Magdeburg GmbH ist als Netzbetreiber der Landeshauptstadt Magdeburg für den sicheren und zuverlässigen Betrieb der Stromverteilungsnetze verantwortlich. Mit der geplanten Erschließung bzw. Entwicklung der beiden Wohnquartiere „Ramsburg“ und „Elbhafen Magdeburg“ wird es im Stadtgebiet Salbke zu einer Lasterhöhung kommen. Diese Lasterhöhung wird ohne ein neues Umspannwerk nicht bewältigt werden können. Das Wohnquartier „Elbhafen Magdeburg“ soll auf dem ehemaligen Gelände des Chemiewerkes Fahlberg List entstehen. Die „Ramsburg“ entsteht auf dem ehemaligen Gelände des Reichbahnausbesserungswerkes (RAW). Die beiden geplanten Areale bringen einen Lastanstieg mit sich, welchen den Fokus auf eine elektrische Versorgung aller Lebensbereiche hat. Neben den alltäglichen Dingen zählen die Elektrifizierung des Individualverkehrs sowie die Wärmeversorgung der Wohn- und Gewerbeobjekte dazu. In dem südlichen Stadtgebiet bzw. dem südlichen Stadtausläufer war bisher kein weiteres Umspannwerk notwendig. Die Versorgung konnte durch das etwas nördlicher liegende „UW Süd“, dem westlicher liegenden „UW Südwest“ und dem südlicher liegenden „SW Welsleber Straße“ sichergestellt werden. Zukünftig könnte die nur mit einem neuen Umspannwerk, „UW Südost“, sichergestellt werden. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist daher die Erstellung und Durchführung von Bauplanungsleistungen inkl. Bauüberwachung für die Leistungsbilder (HOAI 2021) Gebäude, Freianlagen, Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung für die Errichtung eines neuen Umspannwerks am Standort Magdeburg Faulmannstraße (Generalplanervertrag). Konkretisierende Angaben zum Planungsumfang sind der Aufgabenstellung zu entnehmen. Die Vergabe soll Ende Q1 2027 abgeschlossen werden. Mit der Planung und den dazugehörigen Maßnahmen ist dann sofort nach Auftragserteilung (ca. März 2027) zu beginnen.
Kennung des Verfahrens: 3df4ee0e-0f40-48df-b5eb-2e57912b85a6
Interne Kennung: 2026_10065926
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Magdeburg, Faulmannstraße

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Der Auftraggeber behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Die Nichterfüllung der Mindeststandards führt in jedem Fall zum Ausschluss.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo - Verhandlungsverfahren mit mit vorherigem Teilnahmewettbewerb, es wird darauf hingewiesen, dass dieses Verfahren nach Richtlinie 2024/25/EU SektVO mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt wird.

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: 1) Eigenerklärung, dass keine Eintragungen im Gewerbezentralregister vorliegen, ferner, dass keine Ausschlussgründe gemäß Mindestlohngesetz § 19 Abs. (1), Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 Abs. (1) Satz 1 oder 2 und Arbeitnehmerentsendegesetz § 21 Abs. (1) vorliegen, ferner, dass das Unternehmen und/oder dessen Organe nicht auf der „Anti-Terror-Liste“ geführt werden. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, die Abfrage im Wettbewerbsregister gemäß §6 Abs. WRegG und die Abfrage im Gewerbezentralregister nach §150a Abs. 1 Satz 1 Nr. 4, Satz 2 GewO, vornehmen, um seine Zuverlässigkeit zu überprüfen. Wird eine entsprechende Bescheinigung vom Herkunftsland eines ausländischen Bieters nicht oder nicht in vollem Umfang ausgestellt, kann sie durch eine eidesstattliche oder förmliche Erklärung des ausländischen Bieters ersetzt werden. 2) Eigenerklärung nach § 123 und §124 GWB, dass keine Ausschlussgründe vorliegen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Planung UW Südost Faulmannstraße Magdeburg

Beschreibung: Auftragsgegenstand sind Planungsleistungen für den Gebäudeneubaus UW Südost Faulmannstraße 110-/ 30- /10- kV- Umspannwerk

Interne Kennung: 2026_10065926

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Faulmannstraße, Magdeburg

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39104

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# 1) Die Lieferung wird im Auftrag und Namen der Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (SWM Magdeburg) erfolgt. Die Ausschreibung wird als Verhandlungsverfahren mit vorherigem

Teilnahmewettbewerb nach §15 SektVO ausgeschrieben. Sämtliche Unterlagen, die mit

Ablauf der Teilnahmefrist einzureichen sind, sind in dieser Bekanntmachung aufgeführt. 4) Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich in deutscher Sprache und elektronisch innerhalb der

angegebenen Teilnahmefrist über die Vergabepattform der eVergabe einzureichen. Per E-Mail, Fax, Post oder Boten übersandte Teilnahmeanträge können nicht berücksichtigt werden. 5) Der Aufwand für die Erstellung des Teilnahmeantrages und/oder des Angebotes wird nicht

durch den Auftraggeber erstattet. 6)Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich in digitaler Form an die eVergabe zu richten. Die Fragen sind spätestens bis 10 Kalendertage vor dem Ablauf der Teilnahmefrist und Angebotsfrist zu stellen. Später

eingehende Rückfragen können nicht mehr berücksichtigt werden. 7)Enthalten die Bewerberinformationen oder die Teilnahmeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers

Unklarheiten, die eine Teilnahme erschweren, so hat der Bewerber die Vergabestelle

umgehend darauf hinzuweisen. 8)Weiterhin hat der Bewerber in der Angebotsphase die

Vergabestelle auf eventuell bestehende Widersprüche in den Vergabeunterlagen und auf

Unvollständigkeit der ausgeschrieben Leistungen unverzüglich aufmerksam zu machen. Die

Hinweise sind in digitaler Form an die eVergabe zu richten. Antwortschreiben und Hinweise

der Vergabestelle, die Ausschreibungsunterlagen ergänzen, präzisieren oder abändern,

werden den Bietern im Verlauf dieses Verfahrens über die eVergabe/Nachrichten mitgeteilt.

Die erteilten weiteren Informationen (Antworten der Vergabestelle auf Fragen der Bewerber

/Bieter, sonstige schriftliche Hinweise) sind bei der Erstellung des Teilnahmeantrages sowie

bei der Erstellung des Angebotes zugrunde zu legen. 9) Es besteht kein Anspruch der

Bewerber auf Rücksendung der Unterlagen. 10)Angebotsfrist: Bewerber haben mit

Teilnahmeantragsabgabe zu erklären, ob die von dem Auftraggeber vorgesehene Frist von 30

Kalendertagen für die Erstellung des Angebotes aus Ihrer Sicht realistisch ist. Der

Auftraggeber behält sich die Möglichkeit vor, die Vergabe auf das Erstangebot, ohne in

Verhandlungen einzutreten, vorzunehmen! Grundlage: SektVO § 15 Absatz 4. 11)

Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der beigefügten Datenschutzerklärung der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG einzuhalten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums: Netto-Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre jeweils > 250.000,00 € (Mindestkriterium).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) Betriebshaftpflichtversicherung mit den

Deckungssummen: Personenschäden: 3 Mio. €, Sach- und Vermögensschäden: 3 Mio. € (2-fach verfügbar) (Versicherungspolice (Kopie) oder Zusicherungsbestätigung der Versicherungsagentur, dass im Auftragsfall die Versicherung zugesichert wird)

(Mindestkriterium). b) Bescheinigung der Mitgliedschaft/Zugehörigkeit und

Unbedenklichkeitsscheinigung der Berufsgenossenschaft oder entsprechend den

Vorschriften seines Mitgliedstaates. c) Erklärung, dass kein Verstoß gegen § 21 MiLoG

vorliegt sowie ordnungsgemäße Erfüllung der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie

Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung. d) Erklärung über das Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB. e) Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. f) Erklärung Tariftreue, Mindestlohnentgelt und Entgeltgleichheit nach TVergG LSA- Formblatt 2.4 Seite 19 von 27

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) Beschreibung des Auswahlkriteriums:

Eigenerbringung der Leistungsphasen 2 bis 8 in Bezug auf das Leistungsbild "Gebäude"

(Mindestkriterium). b) Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erreichen der Baustelle (zwecks

örtlicher Bauüberwachung) innerhalb von max. zwei Stunden, Eigenerbringung der örtlichen

Bauüberwachung (Mindestkriterium). c) Erstellen der Unterlagen und Projektabwicklung in

Projektsprache Deutsch (Mindestkriterium).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umfassende Kenntnisse zum deutschen Bau- und

Vergaberecht sowie den relevanten geltenden technischen Normen in Deutschland

(Mindestkriterium).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis eines Handelsregistrauszugs (Kopie), ausländische Bewerber haben eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis, dass der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft über das erforderliche Know-how und die entsprechenden Erfahrungen für den vorgesehenen Leistungsumfang verfügt, sind mindestens zwei, jedoch maximal acht vergleichbare Referenzen aus den letzten zehn Jahren anzugeben. Die Referenzen müssen Umspannwerksvorhaben betreffen und Planungsleistungen mindestens bis Leistungsphase 5 zum Gegenstand haben. Von den eingereichten Referenzen muss mindestens eine Referenz den Neubau eines Umspannwerks betreffen. Weitere Referenzen können sich ebenfalls auf den Neubau, den Umbau, die Sanierung oder die Erweiterung eines Umspannwerks beziehen. Der Nachweis der örtlichen Bauüberwachung muss ebenfalls mindestens durch eine Referenz nachgewiesen werden. Die Referenzen sind durch den Bewerber, bei Bewerbergemeinschaften durch die Mitglieder gemeinsam zu erbringen. Mit jeder Referenz sind folgende Angaben zwingend zu machen: Titel der Referenz Referenzbeschreibung mit möglichst umfassenden technischen Angaben zu: 1. Ausführungsort 2. Projektbeschreibung (technische Angaben, erbrachte Leistungsphasen & Leistungsbilder) 3. Ansprechpartner und Kontaktdaten (Name, Telefon, E-Mail) des Bewerbers 4. Ausführungszeitraum 5. Auftragswert der Ingenieurleistung 6. Ansprechpartner und Kontaktdaten (Name, Telefon, E-Mail) des Referenzgebers Die eingereichten Referenzen werden nicht bewertet. Die Prüfung der Referenzen erfolgt ausschließlich dahingehend, ob die vorgelegten Referenzen die vorstehenden Mindestanforderungen erfüllen. Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften, die diese Mindestanforderungen erfüllen, werden, soweit auch die übrigen Eignungsanforderungen (Mindestkriterien) erfüllt sind, zur Angebotsabgabe aufgefordert. Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat im Teilnahmeantrag die erforderlichen Angaben zu den Referenzen selbstständig vorzunehmen. Dabei ist sicherzustellen, dass nur Referenzen eingereicht werden, die die vorgenannten Anforderungen erfüllen und die zulässige Anzahl von mindestens zwei und maximal zehn Referenzen eingehalten wird. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Preis

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Im Rahmen der Angebotsphase wird das wirtschaftlichste Angebot zu 100% anhand des Preises (Angebotssumme inklusive Umsatzsteuer) ermittelt. Kategorie des Gewicht-

Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium- Zahl:100,00

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=884615>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=884615>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen. Der Auftraggeber behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Die Nichterfüllung der Mindeststandards führt in jedem Fall zum Ausschluss.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1) Datenschutzerklärung Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG 2) Mit Vertragsabschluss wird mit dem Auftragnehmer eine Vertraulichkeitsvereinbarung (siehe Anlage Muster) abgeschlossen.

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Haftpflichtversicherung für Ingenieurbüros

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammern des Landes Sachsen-Anhalt Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Sachsen-Anhalt Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung
Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Sachsen-Anhalt Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle/Saale
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG
Organisation, die Angebote bearbeitet: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: 139235261

Abteilung: Einkauf- und Logistikmanagement

Postanschrift: Am Blauen Bock 1

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39104

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkaufs- und Logistikmanagement

E-Mail: Einkauf@sw-magdeburg.de

Telefon: 000

Fax: 000

Internetadresse: <https://www.sw-magdeburg.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.sw-magdeburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Sachsen-Anhalt Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: c197f812-e4b9-485d-bdd3-7f6f0d0855cd
Abteilung: Überprüfungsstelle Vergabekammer des Landes Sachsen- Anhalt
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammern des Landes Sachsen-Anhalt Landesverwaltungsamt
Sachsen-Anhalt
E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefon: +49 3455141529
Fax: 000
Internetadresse: www.sachsen-anhalt.abst.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5e01a54d-9c10-4af2-90d4-c6bd4bad6508 - 04
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/09/2026 13:13:44 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 612053-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 171/2026
Datum der Veröffentlichung: 04/09/2026